

ALBIS Leasing AG

Halten (Kaufen)

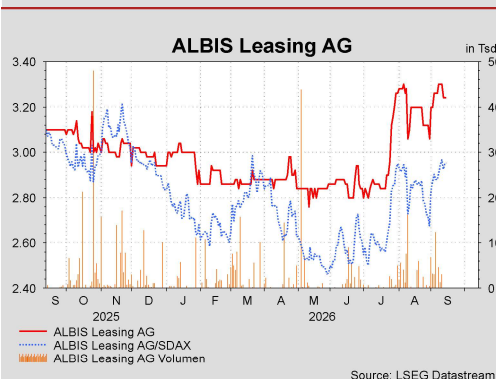
Kursziel	3,10 € (3,15 €)
Kurspotenzial	-4,3%
Kurs (14.09.2026)	3,24 €
ISIN	DE0006569403
Marktkapitalisierung	68,7 Mio. €
Anzahl Aktien	21,2 Mio.
Marktsegment	General Standard

Kennzahlen und Prognosen

in Mio. €/ je Aktie in €	2025	2026e	2027e	2028e
Neugeschäft	105,6	107,5	115,6	124,2
Ergebnis aus Leasinggeschäft	21,1	22,4	23,0	24,2
EBT	5,7	6,2	6,5	7,2
Konzernjahresüberschuss	4,0	5,0	5,0	5,3
Ergebnis je Aktie	0,19	0,24	0,24	0,25
Dividende je Aktie	0,10	0,10	0,11	0,12
Buchwert je Aktie	1,83	2,01	2,15	2,29
Cost-Income-Ratio	77,8%	77,3%	76,2%	75,0%
KGV	15,5	13,8	13,8	13,1
Dividendenrendite	3,4%	3,1%	3,4%	3,7%
Kurs/Buchwert	1,6	1,6	1,5	1,4
ROE n. St.	11,3%	13,0%	12,1%	11,9%

Unternehmensprognose 2026

Neugeschäft	100,0 bis 107,5 Mio. €
EBT (IFRS)	5,75 bis 6,75 Mio. €
Cost-Income-Ratio	76,0 bis 79,1%



Finanzkalender

• -

Aktionärsstruktur

51,9% Rolf Hauschildt
25,0% Christoph Zitzmann
3,1% Joachim Schmitt
20,0% Freefloat

Analysten

Nico Löchner
Tel.: +49 (0) 6131 – 48 60 653
nloechner@solventis.de

Strategie geht auf – ALBIS hebt Prognose an

ALBIS Leasing (ALBIS) steigerte im ersten Halbjahr das EBT von 2,7 Mio. € auf 3,9 Mio. €. Wesentlicher Treiber war eine höhere Zinsmarge aufgrund höherer Zinserträge und niedrigerer Zinsaufwendungen. Die positive Entwicklung hat den Vorstand veranlasst, die EBT-Guidance für das Jahr 2026 auf 5,75 - 6,75 Mio. € (vorher: 4,75 - 5,75 Mio. €) zu erhöhen. Die neue Spanne für die CIR (H1: 72,7%, Vj. 79,0%) wurde auf 76,0 - 79,1% (vorher: 77,9 - 81,4%) gesenkt. Wir gehen davon aus, dass ALBIS die Mitte der erhöhten EBT-Prognose erreichen wird. Aufgrund einmaliger Kosten durch die Umsetzung des „Digital Operational Resilience Act“ (DORA) und steigender Personalkosten durch die Besetzung bestehender Vakanzen dürfte das EBT im H2'26 unter dem Vorjahreswert von 3,0 Mio. € liegen. Infolge der gestiegenen langfristigen Zinsen (10-jährige Bund: 3,56%) erhöhen wir den risikofreien Zins in unserem Modell auf 3,50% (vorher: 3,25%). Dies hat zur Folge, dass der faire Wert der ALBIS-Aktie auf 3,10 € zurückgeht. Aufgrund der Kursentwicklung stufen wir unser Votum auf Halten ab.

Die Insolvenzen in Deutschland nahmen im H1'26 um 6,7% (yoy, Destatis) zu - im Juni waren es 15,8% (yoy). Durch den Fokus von ALBIS auf das kleinteilige Geschäft sind die Auswirkungen der einzelnen Insolvenzen geringer. Dies spiegelt sich in den durchschnittlichen Restforderungen der zahlungsgestörten Leasingverträge wider, die im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen sind. Insgesamt lag die Risikovorsorge mit 1,5 Mio. € knapp über dem Vorjahreswert von 1,4 Mio. €. Darin enthalten ist eine Risikovorsorge für Modellrisiken von 0,6 Mio. €, auf die im Vorjahr verzichtet wurde. Damit werden bestehende Schätzunsicherheiten bei den Ausfallwahrscheinlichkeiten berücksichtigt und eine konservative Bewertung der Modellrisiken vorgenommen.

Wie bereits Anfang Juli berichtet, ging das Neugeschäft im H1'26 um 0,9 Mio. € auf 53,4 Mio. € zurück. Das Vermietvolumen blieb im H1'26 mit 412,2 Mio. € (31.12.2025: 412,0 Mio. €) konstant.

Im Kernsegment Handel/Hersteller stieg das Neugeschäft im H1 um 12,1% auf 37,5 Mio. €. Die Neugeschäftsmarge war in dem Bereich mit 22,5% (Vj. 23,5%) leicht rückläufig. Grund hierfür sind die steigenden Refinanzierungskosten. Das operative Ergebnis (inkl. E-Bike-Vermittler) verbesserte sich auf 4,9 Mio. € (Vj. 3,5 Mio. €).

Das Segment E-Bike-Vermittler verzeichnete einen erwarteten Rückgang des Neugeschäfts auf 10,3 Mio. € (Vj. 12,9 Mio. €). Hintergrund ist der Fokus auf die Stärkung der Profitabilität gegenüber Neugeschäftswachstum.

Das Neugeschäft im Segment EDEKA-Kaufleute lag mit 5,6 Mio. € unter dem Vorjahreswert von 7,9 Mio. €. Insgesamt wurden 175 (Vj. 209) Neuverträge abgeschlossen mit einem Ø-Vertragsvolumen von 31.768 € (Vj. 38.024 €). Das operative Ergebnis erreichte 0,4 Mio. € nach 0,8 Mio. € im Vorjahr.

Im Einklang mit der Unternehmensstrategie forciert ALBIS weiterhin die Vereinfachung und Weiterentwicklung der Finanzierungslösungen für Gewerbekunden. Zudem wurde in den Einsatz von KI und in die bestehende eigene E-Commerce-Lösung investiert. Aus regulatorischer Sicht wurden die Vorbereitungen zur fristgerechten Umsetzung der Anforderungen des DORA fortgeführt. Dies wird ALBIS im zweiten Halbjahr 300-400 Tsd. € kosten.

BITTE BEACHTEN SIE UNSEREN DISCLAIMER AB SEITE 6

Höhere Zinsmarge führt zu Ergebnisanstieg

Der positive Trend beim **Zinsergebnis aus Finance Leasing vor Risikovorsorge** setzte sich fort: Die Zinsmarge erreichte 7,2 Mio. € (Vj. 5,6 Mio. €). Dazu trugen sowohl höhere Zinserträge (+1,2 Mio. € yoy) als auch geringere Zinsaufwendungen (-0,4 Mio. € yoy) bei. Ursächlich sind der steigende Anteil des margenstarken Händlergeschäfts und günstigere Refinanzierungsvereinbarungen. Neben der operativen Verbesserung profitierte ALBIS von einem positiven Einmaleffekt aus der Bewertung einer Kundenreklamation.

Die **Risikovorsorge** lag mit 1,5 Mio. € knapp über Vj. (1,4 Mio. €), jedoch ist hier auch eine Vorsorge für Modellrisiken i. H. v. 0,6 Mio. € (Vj. 0 Mio. €) enthalten. Mit der Vorsorge werden bestehende Schätzunsicherheiten bei den Ausfallwahrscheinlichkeiten berücksichtigt und eine konservative Bewertung der Modellrisiken vorgenommen.

Das **Leasing-/ Vermieterergebnis aus Finance Leasing** konnte sich nur leicht von dem hohen Rückgang im Vorjahr erholen und hat sich auf 3,9 Mio. € (Vj. 3,8 Mio. €) verbessert. Innerhalb der Position gab es folgende Entwicklungen:

- Nachmietergebnis: 4,4 Mio. € (Vj. 4,5 Mio. €)
- Verwertungserlöse: 5,8 Mio. € (Vj. 6,8 Mio. €) Grund: Anstieg leistungsgestörter Verträge vor Ablauf der Grundmietzeit
- Vormieterträge: 0,8 Mio. € (Vj. 0,7 Mio. €).
- Verwertungsaufwendungen: 7,1 Mio. € (Vj. 8,1 Mio. €)
- Inkasso- und sonstige Kosten von 0,1 Mio. € (Vj. 0,1 Mio. €)

Die **Erträge aus Service, Versicherung und Schadensersatz** (2,1 Mio. €; Vj. 2,3 Mio. €) gingen leicht zurück, lagen aber weiterhin auf einem hohen Niveau. Grund dafür waren geringere Erträge aus Schadensersatzabrechnungen (0,3 Mio. €, Vj. 0,7 Mio. €). Dem standen höhere Erträge aus dem Versicherungsgeschäft (1,8 Mio. €, Vj. 1,6 Mio. €) gegenüber.

Der **Personalaufwand** ging auf 4,1 Mio. € (Vj. 4,3 Mio. €) zurück, da weniger Personal (88, Vj. 95 FTE) beschäftigt wurde. Die Mitarbeiterzahl wird im H2'26 durch Neueinstellungen wieder zunehmen. Das wird einen höheren Personalaufwand im H2'26 zur Folge haben

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** stiegen auf 4,1 Mio. € (Vj. 3,8 Mio. €). Dazu trugen vor allem Händlerbonifikationen (+0,2 Mio. €) bei. Demgegenüber gingen die Kosten für externe IT-Dienstleister um 0,3 Mio. € zurück. Die **sonstigen betrieblichen Erträge** waren mit 1,0 Mio. € (Vj. 1,1 Mio. €) nahezu unverändert.

Die **Abschreibungen** waren mit 0,6 Mio. € unverändert.

Daraus ergibt sich ein **Ergebnis vor Steuern** von 3,9 Mio. € (Vj. 2,7 Mio. €) und nach Steuern von 3,1 Mio. € (Vj. 2,5 Mio. €). Dies entspricht einem **EPS** von 0,15 € (Vj. 0,12 €).

Eigenkapitalquote steigt auf 16,8%

Die **Bilanzsumme** erhöhte sich zum 30.06.26 auf 239,6 Mio. € (31.12.25: 234,4 Mio. €).

Die **liquiden Mittel** verringerten sich im H1'26 auf 3,2 Mio. € (31.12.25: 7,1 Mio. €). Der Rückgang ist auf die Vorfinanzierung des Neugeschäfts zurückzuführen. Dies zeigt sich auch an den sonstigen kurzfristigen Vermögenswerten (8,4 Mio. €, 31.12.25: 3,8 Mio. €), die aufgrund ausstehender Ansprüche aus der neuen Verbriefungsstruktur stiegen, sowie an den zur Vermietung bestimmten Vermögenswerten (10,2 Mio. €, 31.12.25: 7,4 Mio. €).

Auf der Passivseite verbesserte sich das Eigenkapital auf 40,4 Mio. € (31.12.25: 36,9 Mio. €). Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 16,8% (31.12.25: 15,7%).

Bewertung

Nach der Veröffentlichung des Halbjahresberichts und der Prognoseanhebung haben wir unsere Schätzungen und unser Modell überarbeitet. Wir erwarten, dass ALBIS beim EBT mit 6,3 Mio. € (vorher: 5,7 Mio. €) die Mitte der angehobenen Prognose für 2026 erreicht. Aufgrund höherer Steuern sollte das EPS mit 0,24 € auf Vorjahresniveau bleiben. Für 2027 haben wir unsere EBT-Annahme unverändert gelassen.

Die Rendite der 10-jährigen Bund ist mittlerweile auf 3,56% gestiegen. Wir heben den risikofreien Zins in unserem Modell von 3,25% auf 3,50% an. Dies hat einen Effekt von 0,14 € auf den fairen Wert. Andererseits setzten wir den ROE im Terminal Value auf 13,0% (vorher: 12,8%).

Nach den Anpassungen ergibt unser ERM-Modell einen fairen Wert von 3,08 € (vorher: 3,14 €) für die ALBIS-Aktie. Unser Kursziel nehmen wir von 3,15 € auf 3,10 € zurück. Der Kurs der ABLIS-Aktie notiert aktuell darüber, so dass wir unsere Empfehlung von Kaufen auf Halten ändern.

Anhang: GuV

ALBIS Leasing: Übersicht GuV (Tsd. €)

	2025	yoy	2026e	yoy	2027e	yoy	2028e	yoy
Neugeschäft	105.600	4,0%	107.500	1,8%	115.563	7,5%	124.230	7,5%
Zinsertrag Finance Leasing	18.629	2,9%	20.250	8,7%	20.538	1,4%	21.565	5,0%
Zinsaufwand Finance Leasing	5.945	-15,5%	5.925	-0,3%	7.586	28,0%	8.353	10,1%
Risikovorsorge	2.658	23,7%	3.065	15,3%	2.904	-5,2%	3.109	7,1%
Zinsergebnis aus Finance Leasing	10.026	12,4%	11.260	12,3%	10.049	-10,8%	10.104	0,5%
Leasing- /Vermietergebnis aus Finance Leasing	6.281	-36,5%	6.439	2,5%	8.786	36,5%	10.093	14,9%
Ergebnis aus Service, Versicherung und Schadenersatz	4.768	24,3%	4.683	-1,8%	4.201	-10,3%	4.037	-3,9%
Ergebnis aus Leasinggeschäft	21.075	-6,9%	22.382	6,2%	23.036	2,9%	24.234	5,2%
sonstige Betriebliche Erträge	2.189	46,4%	2.050	-6,3%	1.848	-9,8%	1.888	2,2%
Personalaufwand	8.462	0,2%	8.700	2,8%	8.955	2,9%	9.268	3,5%
Abschreibungen	1.217	-25,5%	1.200	-1,4%	1.188	-1,0%	1.176	-1,0%
sonstige betriebliche Aufwendungen	7.836	-5,4%	8.282	5,7%	8.118	-2,0%	8.362	3,0%
operatives Ergebnis	5.749	-0,6%	6.250	8,7%	6.623	6,0%	7.315	10,5%
Finanzanlageergebnis	-58	-382,9%	-15	74,1%	-98	-553,3%	-118	-20,4%
EBT	5.691	-1,9%	6.235	9,6%	6.525	4,6%	7.197	10,3%
Steuern	1.670	209,8%	1.247	-25,3%	1.533	23,0%	1.943	26,7%
Konzernjahresüberschuss	4.021	-23,6%	4.988	24,1%	4.992	0,1%	5.254	5,3%
Anzahl Aktien	21.195.430	0,0%	21.195.430	0,0%	21.195.430	0,0%	21.195.430	0,0%
Ergebnis je Aktie	0,19	-23,6%	0,24	24,1%	0,24	0,1%	0,25	5,3%

Quelle: Solventis Research, ALBIS Leasing AG

ALBIS Leasing: ERM-Modell (in Tsd. €)

	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e	2031e	2032e	Terminal Year
Buchwert EK (zu Beginn des Jahres)	36.861	39.730	42.576	45.584	48.489	51.823	55.265	56.370
Return on Equity	13,03%	12,13%	11,92%	11,76%	12,16%	12,12%	12,35%	13,00%
Konzernjahresüberschuss	4.988	4.992	5.254	5.532	6.100	6.492	6.895	7.328
Eigenkapitalkosten	8,75%	8,75%	8,75%	8,75%	8,75%	8,75%	8,75%	8,75%
Eigenkapitalkosten absolut	3.225	3.476	3.725	3.989	4.243	4.535	4.836	4.932
überschüssiger Ertrag (Excess Return)	1.763	1.515	1.529	1.544	1.857	1.957	2.059	2.396
TV Excess Return								35.492
Kumulierte Eigenkapitalkosten	108,75%	118,27%	128,61%	139,87%	152,11%	165,42%	179,89%	179,89%
Barwert Excess Return	1.621	1.281	1.189	1.104	1.221	1.183	1.145	19.730
Thesaurierungsrate	57,00%	55,00%	50,00%	50,00%	50,00%	50,00%	50,00%	50,00%
Thesaurierung	2.843	2.745	2.627	2.766	3.050	3.246	3.447	
Ausschüttung	2.145	2.246	2.627	2.766	3.050	3.246	3.447	
EPS	0,24 €	0,24 €	0,25 €	0,26 €	0,29 €	0,31 €	0,33 €	0,35 €
DPS	0,10 €	0,11 €	0,12 €	0,13 €	0,14 €	0,15 €	0,16 €	0,17 €
eingesetztes Kapital	36.861							
Summe Barwerte Excess Return	28.473							
Wert des EK	65.334							
Anzahl Aktien in Tsd.	21.195							
Wert pro Aktie	<u>3,08 €</u>							

Quelle: Solventis Research

Haftungserklärung (Disclaimer) und Pflichtangaben nach Art. 20 Verordnung EU Nr. 596/2014 und Delegierte Verordnung EU 2016/958 einschließlich über mögliche Interessenkonflikte (Disclosures)

Die nachfolgenden Erläuterungen informieren den Leser über die gesetzlichen Vorgaben, die bei der Erstellung von Finanzanalysen zu beachten sind.

1. Haftungserklärung

Bei Erstellung dieser Analyse haben wir uns die tatsächlichen Angaben aus uns zur Verfügung stehenden, allgemein als zuverlässig angesehenen Quellen verschafft. Wir können keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen erheben. Die auf diesen tatsächlichen Angaben beruhenden Einschätzungen unsererseits stellen unverbindliche Werturteile zum Zeitpunkt der Erstellung der Analyse dar. Nachträgliche Änderungen können nicht berücksichtigt werden. Eine Haftung für die Vollständigkeit oder Richtigkeit dieser Analyse können wir nicht übernehmen. Die Studie stellt kein Angebot und keine Aufforderung dar, Aktien des Emittenten zu erwerben. Diese Analyse ersetzt keinesfalls die anleger- und objektgerechte Beratung. Wir können nicht überprüfen, ob sich die Empfehlungen mit Ihren persönlichen Anlagestrategien und Zielen decken. Für eine anleger- und objektgerechte Beratung empfehlen wir Ihnen, einen Anlageberater aufzusuchen. Eine Analyse-Publikation kann und soll ein für eine Investition erforderliches Wertpapierprospekt und/oder eine fachkundige Anlageberatung keinesfalls ersetzen. Sie kann daher nicht alleinige Grundlage für die Entscheidung über eine Investition sein.

Urheberrecht an der Analyse wird vorbehalten, Nachdruck ist nur mit unserer Zustimmung zulässig.

2. Pflichtangaben

- a) Abschluss der Erstellung: **15.09.2026, 10:40 Uhr**, erstmalige Veröffentlichung: **15.09.2026, 11:30 Uhr**
- b) Zeitliche Bedingungen vorgesehener Aktualisierungen: halbjährlich.
- c) Aufsichtsbehörde: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt/M.
- d) Vorangegangene Analysen: Es sind Analysen in dem Zeitraum von 12 Monaten vor Veröffentlichung dieser Analyse veröffentlicht worden, die eine von dieser Analyse abweichende Empfehlung für eine bestimmte Anlageentscheidung enthalten.
- e) Die Analyse ist vor ihrer Veröffentlichung dem Emittenten ohne Empfehlung zugänglich gemacht worden und ist danach ohne Empfehlungsänderung inhaltlich nicht wesentlich geändert worden.
- f) Alle in der Analyse angegebenen Kurse und Kursverläufe beruhen auf den Schlusskursen zu dem hierfür angegebenen Datum und Zeit, soweit zu den Kursen und Kursverläufen keine anderweitigen Angaben gemacht werden.
- g) Die Analyse wird allen daran interessierten Personen zeitgleich bereitgestellt.

3. Disclosures

Übersicht über unsere Empfehlungen für die Aktie des Emittenten in den vergangenen 12 Monaten:

Veröffentlichungsdatum	Ersteller	Einschätzung	Kursziel	Marktpreis zum Veröffentlichungsdatum	Dauer der Gültigkeit
16.09.2025	Löchner	Halten	3,10 €	3,10 €	12 Monate
16.01.2026	Löchner	Halten	3,15 €	3,00 €	12 Monate
21.05.2026	Löchner	Kaufen	3,15 €	2,84 €	12 Monate
07.07.2026	Löchner	Kaufen	3,15 €	2,80 €	12 Monate

Die Verteilung der Empfehlungen unseres Anlageuniversums sieht aktuell wie folgt aus:

Empfehlungsübersicht Research-Reports (01.07.2025 - 30.06.2026)			Auftragsresearch	
		in %		in %
Kaufen	52	83,9%	39	62,9%
Halten	9	14,5%	9	14,5%
Verkaufen	1	1,6%	1	1,6%
Insgesamt	62	100,0%	49	79,0%

Weder die Solventis AG, noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen, noch eine bei der Erstellung mitwirkende Person (noch deren mit ihr eng verbundenen Personen), noch eine zu der Analyse vor Weitergabe Zugang habende oder haben könnende (sofern bei/von genanntem Unternehmen beschäftigte/beauftragte) Person

- waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate bei der öffentlichen Emission von Finanzinstrumenten des Emittenten federführend oder mitführend.
- waren Marketmaker oder Liquiditätsspender in den Finanzinstrumenten des Emittenten.
- haben mit dem Emittenten eine Vereinbarung über die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen gemäß Anhang I Abschnitt A und B der Richtlinie 2014/65/EU getroffen, die innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate gültig war oder in diesem Zeitraum eine Leistung oder ein Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung gegeben war.
- ist am gezeichneten Kapital des Emittenten mit mindestens 5 Prozent beteiligt.

Die Solventis AG oder eine zu der Analyse vor Weitergabe Zugang habende oder haben könnende Person

1. ist in Besitz einer Nettoverkaufs- oder Nettokaufposition von über 0,5% des Finanzinstruments.
2. hat mit dem Emittenten, der selbst oder dessen Finanzinstrumente Gegenstand der Analyse sind, eine Vereinbarung zu der Erstellung der Analyse getroffen.

Sonstige Beziehungen und Umstände, bei denen damit gerechnet werden kann, dass sie die Objektivität der Analyse beeinträchtigen, sind für die Solventis AG betreffend ihr und den oben genannten Personen nicht kenntlich.

4. Erstellung und Verbreitung

a) Verantwortung für die Erstellung und Verbreitung

Solventis AG, Am Rosengarten 4, 55131 Mainz

Sitz: Mainz; HRB 44909, Amtsgericht Mainz; Vorstand: Klaus Schlote, Dennis Watz.

b) Ersteller

Nico Löchner, Senior-Analyst

5. Erläuterung der Einschätzung der Solventis AG / der zugrunde gelegten Annahmen

- Kaufen: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 12 Monaten einen absoluten Gewinn von mindestens 10% aufweisen.
- Halten: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 12 Monaten einen absoluten Kursgewinn und/oder einen absoluten Kursverlust von 10% nicht überschreiten.
- Verkaufen: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 12 Monaten einen absoluten Kursverlust von mindestens 10% aufweisen.

Unabhängig von der vorgenommenen Einschätzung bestehen nach der Empfindlichkeitsanalyse deutliche Risiken aufgrund einer Änderung der zugrunde gelegten Annahmen. Zu den Risiken gehören unvorhergesehene Änderungen im Hinblick auf den Wettbewerbsdruck, bei der Nachfrage nach den Produkten eines Emittenten und bei der Angebotssituation für produktionsnotwendige Materialien, sowie der Nichteintritt der unterstellten Entwicklung. Solche Schwankungen können sich durch Veränderungen technologischer Art, Veränderungen der Konjunktur, Rechts- und Währungskursänderungen ergeben. Diese Erörterung von Risikofaktoren erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

6. Wesentliche Informationsquellen

In- und ausländische Medien wie Informationsdienste (z.B. VWD, Refinitiv u. a.), Wirtschaftspresse (z. B. Börsen-Zeitung, Handelsblatt, FAZ, Wallstreet Journal, Financial Times u. a.), Fachpresse, veröffentlichte Statistiken, das Internet sowie Veröffentlichungen, Angaben und Informationen der analysierten Emittenten.

7. Zusammenfassung der Bewertungsgrundlagen und Methoden

Einzelemitenten: Zur Unternehmensbewertung werden gängige und anerkannte Bewertungsmethoden (u. a. DCF-Methode, Excess-Return-Modell, Dividendendiskontierungsmodell und Peer-Group-Analyse) verwandt. In der DCF-Methode wird der Wert des Emittenten berechnet, der die Summe der abgezinsten Zahlungsströme, d.h. des Barwertes der zukünftigen Zahlungsströme des Emittenten, darstellt. Der Wert wird somit durch die erwarteten künftigen Zahlungsströme und durch den angewandten Diskontierungssatz bestimmt. Für das Excess-Return-Modell und das Dividendendiskontierungsmodell werden Standardmodelle verwendet. In der Peergroup-Analyse werden an der Börse notierte Emittenten durch den Vergleich von Verhältniskennzahlen (z.B. Kurs-/Gewinn-Verhältnis Kurs-/ Buchwert-Verhältnis, Enterprise Value/Umsatz, Enterprise Value/EBITDA, Enterprise Value/EBIT) bewertet. Die Vergleichbarkeit der Verhältniskennzahlen wird in erster Linie durch die Geschäftstätigkeit und die wirtschaftlichen Aussichten bestimmt. Informationen zu den Modellen finden sich z.B. hier: <http://pages.stern.nyu.edu/~adamodar/>.

Thematische Ausarbeitungen: Es wird die Auswirkung bestimmter Entwicklungen (z.B. EU-Osterweiterung, steigende Strompreise) auf verschiedene Emittenten dadurch ermittelt, dass die veröffentlichte Geschäfts-, Ertrags-, Kosten- und Umsatzstruktur des Emittenten der unterstellten Entwicklung zugrunde gelegt wird.

8. Interne organisatorische und regulative Vorkehrungen zur Prävention oder Behandlung von Interessenkonflikten

Mitarbeiter der Solventis AG, die mit der Erstellung und/oder Darbietung von Finanzanalysen befasst sind und Personen, die zur Analyse vor Weitergabe Zugang haben oder haben können, unterliegen den internen Compliance-Regelungen. Die internen Compliance-Regelungen entsprechen den Vorschriften von § 85 WphG iVm. Art. 37 Delegierte Verordnung EU 2017/565. Dies beinhaltet insbesondere Geschäftsverbote, Informationsschranken, Regeln für Zuwendungen Dritter und zur Vergütung der Mitarbeiter. Die Vergütung der an der Erstellung der Analyse beteiligten Mitarbeiter ist nicht an Geschäfte oder Dienstleistungen nach Anhang I Abschnitt A und B Richtlinie 2014/65/EU oder Handelsgebühren der Solventis AG oder verbundener Unternehmen gebunden.

9. Adressaten

Analysen der Solventis AG richten sich an Geeignete Gegenparteien sowie professionelle Kunden. Sie sind daher nicht geeignet, an Privatkunden weitergegeben zu werden, es sei denn, (i) eine Finanzanalyse wurde von der Solventis AG ausdrücklich als auch für Privatkunden geeignet bezeichnet oder (ii) ihre ordnungsgemäße Weitergabe erfolgt durch ein in einem Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder der Schweiz zugelassenes Wertpapierdienstleistungsunternehmen an Privatkunden, die nachweisbar über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügen, um die relevanten Risiken der jeweiligen Anlageempfehlungen verstehen und bewerten zu können. Analysen werden für die Weitergabe an die vorgenannten Adressaten in den Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraum und der Schweiz freigegeben.

Mit Annahme der Analyse akzeptiert der Empfänger die Verbindlichkeit der vorstehenden Beschränkungen.